

Modul 2: Arbeitsvorschläge

Chemikalien in Textilien:

Kurzinfo von Greenpeace lesen und Plakat dazu gestalten, je nach Zeit in 3 Gruppen aufteilen: Chemikalienübersicht, Problemdarstellung, Greenpeace. Im Plenum präsentieren, z.B. Vortrag, Schauspiel, Pantomime...

Detox-Kampagne:

Bei Greenpeace anschauen, was die Detox-Kampagne ist: Ausgangssituation, Aufforderungen von Greenpeace, aktuelle Entwicklungen. Im Plenum präsentieren, z.B. Plakat, Vortrag, Schauspiel, Pantomime...

Outdoorkleidung:

Als Grundlage den Text „Outdoorbekleidung und die Belastungen für die Umwelt“ von Dr. Erika Schmedt lesen und aufbereiten, z.B. mithilfe eines mehrteiligen Plakats/Plakatreihe: Welche Chemikalien finden sich in Outdoorkleidung? Welche Funktionen haben diese? Welche Probleme entstehen dadurch? Welche Lösungsansätze gibt es?

Anschließend diskutieren: Ist Outdoorkleidung an sich verzichtbar? Bei Bedarf im Internet nach weiteren Informationen/Positionen suchen.

Arbeitsbedingungen in Spinnereien:

Verschiedene Gruppen Artikel der Sonderbeilage der taz von Femnet und die Artikel über das Sumangali-System lesen lassen und sich gegenseitig die dargestellte Problematik bzw. Lösungsvorschläge vorstellen (z.B. mit Plakaten, Pantomime, Schauspiel, „Alles außer Vortrag“) und im Plenum die Zusammenhänge diskutieren.

Virtuelles Wasser und Textilien:

Wie viel Wasser wird für die Produktion von Kleidung, z.B. einer Jeans, verbraucht?

Zuerst im Plenum überlegen, wo und wofür bei der Produktion von Textilien Wasser gebraucht wird und schätzen, wie viel das sein könnte. Anschließend online recherchieren oder Artikel und Arbeitsblatt als Grundlage nehmen, um den tatsächlichen Wasserverbrauch bei der Jeans-Produktion zu erfassen. Plakat gestalten, dass aufzeigt, wo wie viel Wasser eingesetzt wird und evtl. was virtuelles Wasser überhaupt ist.

Darüber hinaus recherchieren/diskutieren: Wie kann der Wasserverbrauch reduziert werden?